

# Checkliste zum Ausfüllen des Berufsausbildungsvertrages

## Bitte tragen Sie folgende Daten ein:

- ⇒ **Ausbildungsbetrieb** (Firmennamen, Adresse, Telefon-Nr., evtl. E-Mail Adresse) und den/die verantwortliche/-n Ausbilder/-in
- ⇒ **vollständige Angaben zum/zur Auszubildenden** (Geschlecht, Name, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und bei minderjährigen Auszubildenden die Erziehungsberechtigten)
- ⇒ **richtige Berufsbezeichnung** (Bitte ggf. mit Fachrichtung oder Schwerpunkt | nähere Informationen zu den Berufen finden Sie auf unserer Internetseite [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de), Dok-Nr. 7395)
- ⇒ **Zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule, den erreichten Bildungsabschluss, die zuständige Berufsschule und ggf. Berufsvorbereitung mit Berufsfeld**

## Felder A-H

**A** Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung  Monate.

Die vorausgegangene

schulische Vorbildung

abgeschlossene betriebliche Berufsausbildung als

---

abgebrochene betriebliche Berufsausbildung als

---

abgeschlossene Berufsausbildung in schulischer Form mit Abschluss als

---

wird mit  Monaten angerechnet bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt.

Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am  und endet am .

**A)** Ausbildungsdauer (lt. Ausbildungsverordnung) eingeben.

**A)** Ggf. vorausgegangene Berufsausbildung / Vorbildung (z. B. Hochschulreife) angeben. (Mehr zum Thema Verkürzung auf unserer Internetseite [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de), Dok-Nr. 7502)

**A)** Ggf. Verkürzungszeit wegen vorausgegangener Berufsausbildung / Vorbildung eingeben. (Bitte Zeugniskopie oder Kopie des alten Ausbildungsvertrages beifügen)

**A)** Ausbildungsdauer (unter Einbeziehung der Verkürzungszeit, wenn vereinbart).

**B** Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt  Monate.<sup>6)</sup>

**B)** Probezeit eingeben (mindestens 1 Monat, höchstens 4 Monate).

**C** Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D in

und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt (§ 3 Nr. 12).

**C)** Angabe der Ausbildungsstätte; das ist der Ort, an dem die Ausbildung tatsächlich stattfinden soll.

**D** Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe):

**D)** Maßnahme außerhalb der Ausbildungsstätte (z.B. Praktika während der Ausbildung). Nur bei Bedarf eintragen.

**E** Der/Die Auszubildende zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto

€	ersten	zweiten	dritten	vierten
im				

Ausbildungsjahr.

**E)** Wenn Ihr Betrieb tariflich gebunden ist, muss die Vergütung den vereinbarten Vergütungen entsprechen. (Die Vergütungen in den einzelnen Branchen finden Sie auf unserer Internetseite [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de), Dok-Nr. 5911)

Soweit Vergütungen tariflich geregelt sind, gelten mindestens die tariflichen Sätze.

**F** Die regelmäßige Ausbildungszeit in Stunden beträgt

täglich\*  ~~UND~~ wöchentlich

Teilzeitausbildung wird beantragt (§ 6 Nr. 2) ja  nein

**F)** Hier die regelmäßige tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit (beachten: § 3 ArbZG und § 8 JArbSchG)

**F)** Seit 2005 besteht die Möglichkeit der Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter (§ 8 BBiG).

**G** Der/die Ausbildende gewährt dem/der Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch

Im Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Werktage					
Arbeitstage					

**G)** Das Kalenderjahr und der jeweilige Urlaubsanspruch eintragen. Werktage (= 6-Tage Woche), Arbeitstag (= 5-Tage Woche)

- gesetzlicher Mindesturlaub bei Volljährigen: 24 Werktage (= 20 Arbeitstage).
- Wenn das Ausbildungsverhältnis in der zweiten Jahreshälfte beginnt bzw. in der ersten Jahreshälfte endet, kann in diesem Jahr für jeden Monat 1/12 des Urlaubs angerechnet werden.
- Halbe Urlaubstage sind auf volle Urlaubstage aufzurunden.

#### Jugendarbeitsschutzgesetz (§ 19 JArbSchG)

Ist der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres unter

16 Jahre alt sind 30 Werktage (= 25 Arbeitstage)

17 Jahre alt sind 27 Werktage (= 23 Arbeitstage)

18 Jahre alt sind 25 Werktage (= 21 Arbeitstage)

Urlaub jährlich zu gewähren.

**H** Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen:

Die sachliche und zeitliche Gliederung

ist beigelegt

liegt der IHK mit Stand vom  vor.

**H)** Angaben des anzuwendenden Tarifvertrages oder nicht tarifgebunden, sowie sonstige Vertragsvereinbarungen.

**H)** Bitte fügen Sie den Ausbildungsplan (sachliche und zeitliche Gliederung, Rahmenplan) dem Ausbildungsvertrag bei.

## Wichtige Hinweise

- ⇒ Reichen Sie bitte **alle 6 Seiten** des Ausbildungsvertrages ein.
- ⇒ Bitte unterschreiben Sie und der Auszubildende (bei minderjährigen Auszubildenden auch **alle** Erziehungsberechtigte) auf **allen** dafür vorgesehenen Seiten.
- ⇒ Bei minderjährigen Auszubildenden fordert das Jugendarbeitsschutzgesetz (§ 32 JArbSchG) eine **ärztliche Erstuntersuchung**. Eine Bescheinigung darüber ist uns vorzulegen. Einen Vordruck für diese kostenlose Untersuchung ist bei allen Einwohnermeldeämtern und Polizeidienststellen erhältlich.
- ⇒ Bitte fügen Sie dem Ausbildungsvertrag eine **sachliche und zeitliche Gliederung** bei. Sie ist Bestandteil dieses Vertrages.

Nach erfolgter Eintragung erhalten Sie die **zwei gesiegelten Vertragsausfertigungen**, die sachliche und zeitliche Gliederung und auch die ärztliche Bescheinigung (Original) wieder zurück.

**Für die Ausbildung wünschen wir Ihnen und Ihren Auszubildenden viel Erfolg! 😊**